



**AMAG**  
AUSTRIA METALL

# Vierte ordentliche Hauptversammlung

16. April 2015

Schlossmuseum Linz

# Disclaimer

## Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln
- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.

# 1. Punkt der Tagesordnung

- Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 samt dem Lagebericht des Vorstandes und dem Corporate Governance-Bericht, des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014 samt dem Konzernlagebericht des Vorstandes sowie des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014

# Agenda

- 1** Highlights 2014, Markt, Strategie **CEO Helmut Wieser**
- 2** Operative Entwicklung, Standorterweiterung **COO Helmut Kaufmann**
- 3** Ergebnis 2014 **CFO Gerald Mayer**
- 4** Ausblick, AMAG-Aktie **CEO Helmut Wieser**

# Highlights 2014

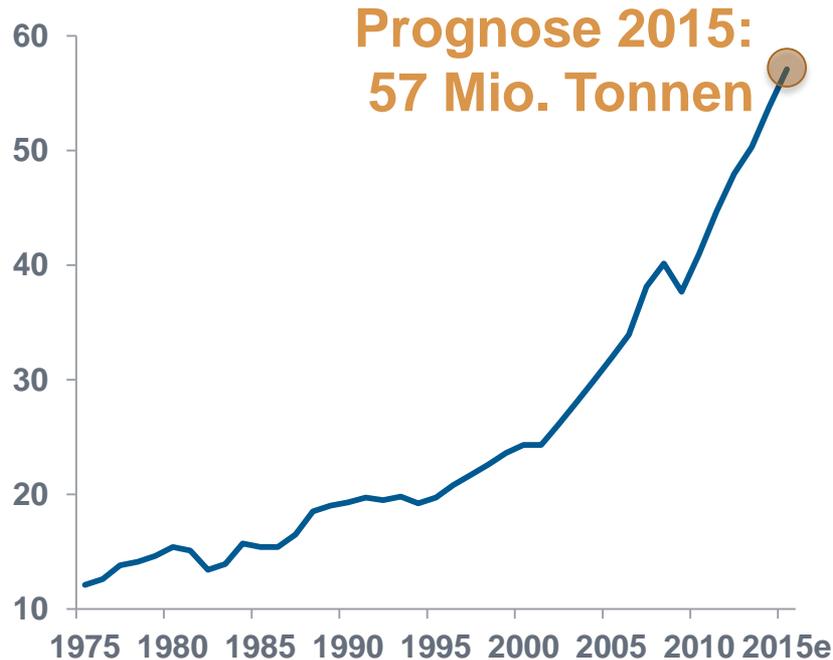
- **Solides Marktwachstum** bei Aluminiumprodukten
- **Strategische Unternehmensentwicklung erfolgreich fortgesetzt**
- **Neue Rekorde bei Absatz und Schrotteinsatz**
- **Erfreuliche Ergebnisentwicklung** in 2014
  - Umsatz: +5 % auf 823,0 Mio. EUR
  - Ergebnis nach Steuern: +6 % auf 59,2 Mio. EUR
- Erfolgreiches **Bestandsoptimierungsprogramm**
- **Dividendenvorschlag: Erhöhung auf 1,20 EUR je Aktie**

# Primäraluminium: hohes Marktwachstum

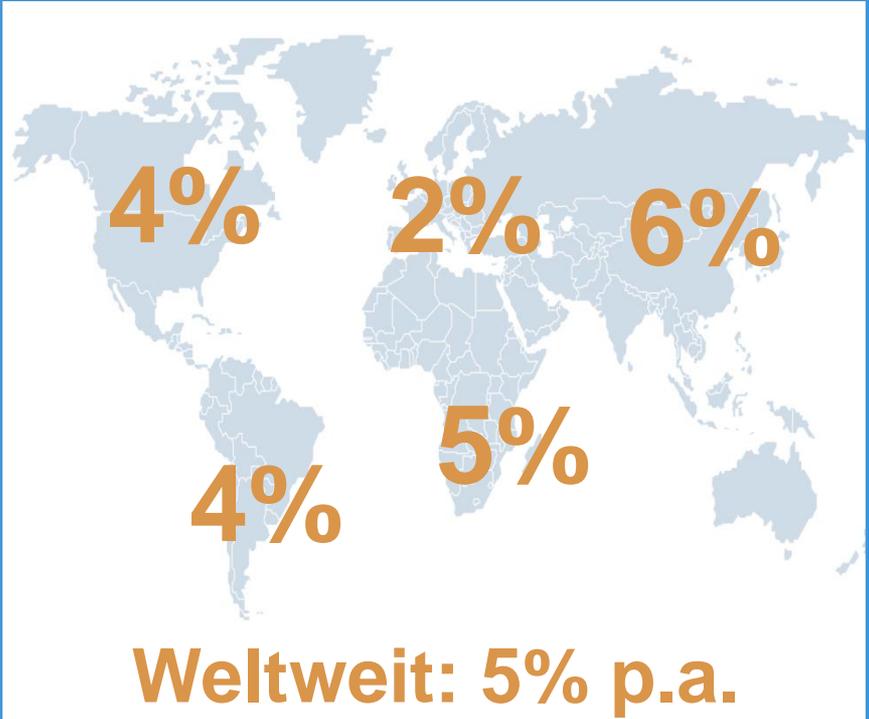
Kontinuierlich steigender Verbrauch

Solides weltweites Verbrauchswachstum  
in den letzten Jahren

[in Mio. Tonnen]



Aussichtsreiche Wachstumsraten in allen  
Regionen (CAGR: 2014-2019)



# Aluminiumpreisentwicklung

Volatile Entwicklung in den vergangenen zwei Jahren

3-Monats-LME in USD/t



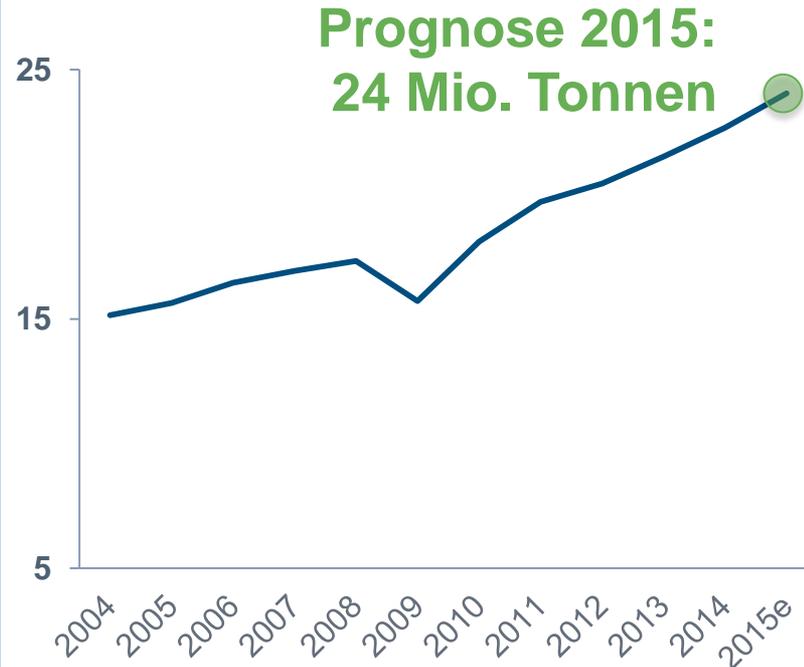
- Aluminiumpreis (3-Monats-LME) per 13. April 2015: 1.771 USD/t

# Walzprodukte mit hohen Wachstumsraten

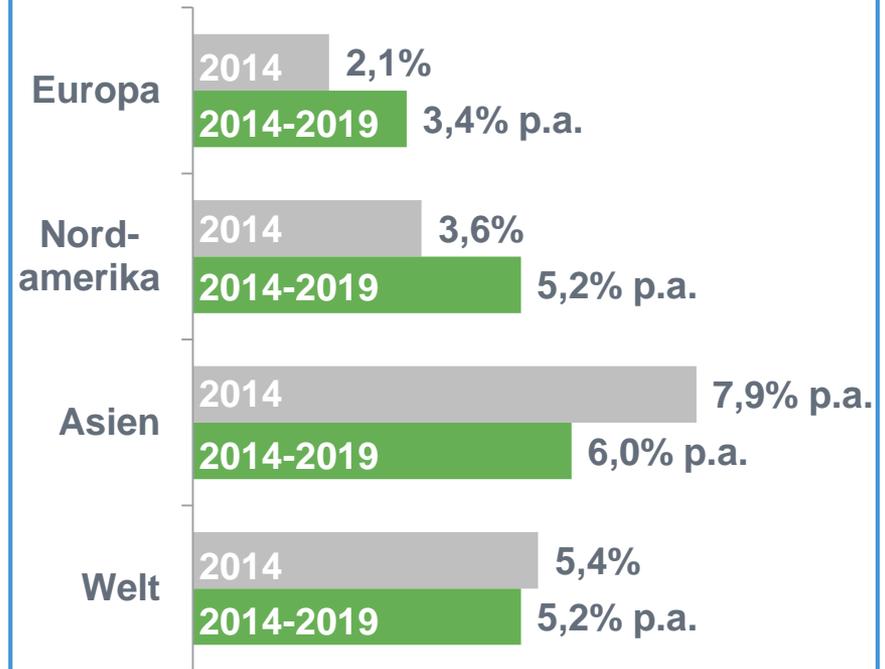
Kontinuierlich steigender Verbrauch

## Solides weltweites Verbrauchswachstum in den letzten Jahren

[in Mio. Tonnen]



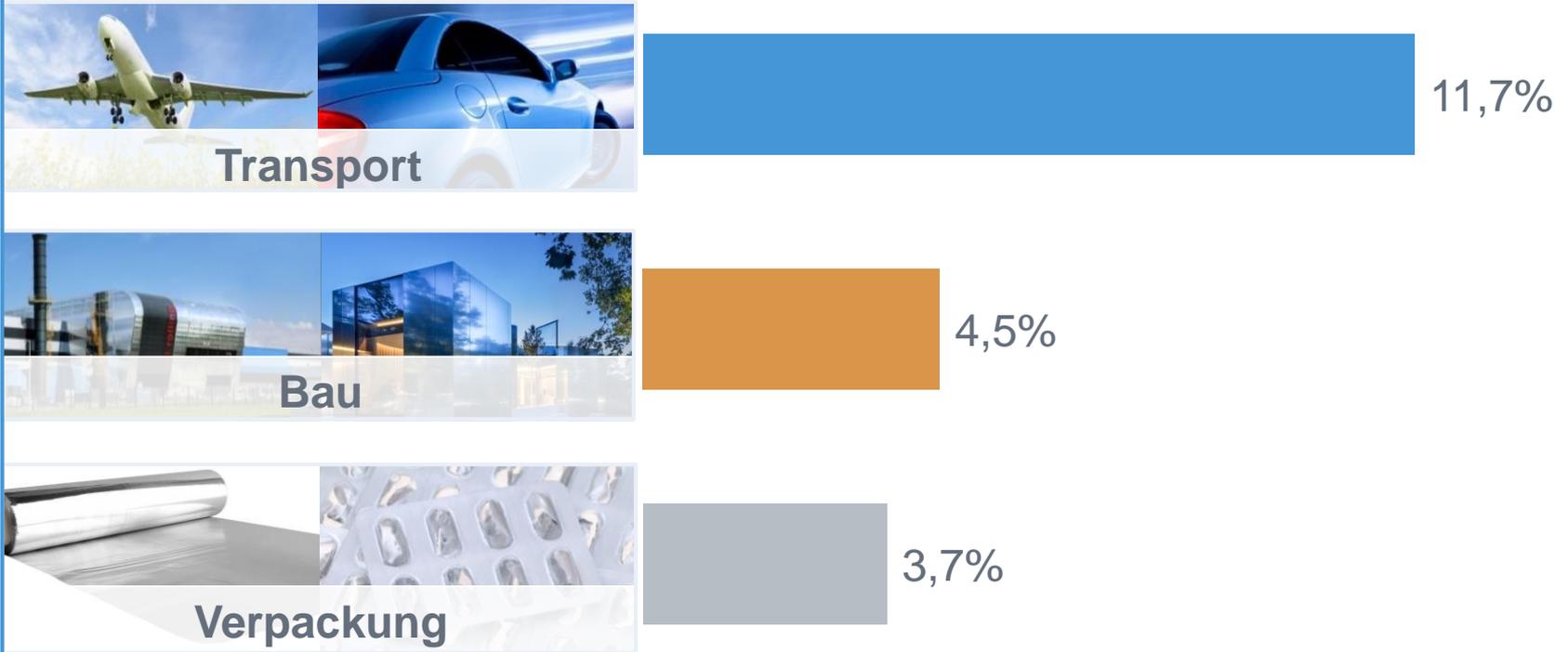
## Verstärktes Wachstum für unsere Kernmärkte Europa und Nordamerika erwartet



# Walzprodukte: weltweites Wachstum

Starkes Wachstum vor allem im Transportbereich

## Jährliches weltweites Wachstum nach Branchen (2014-2019)



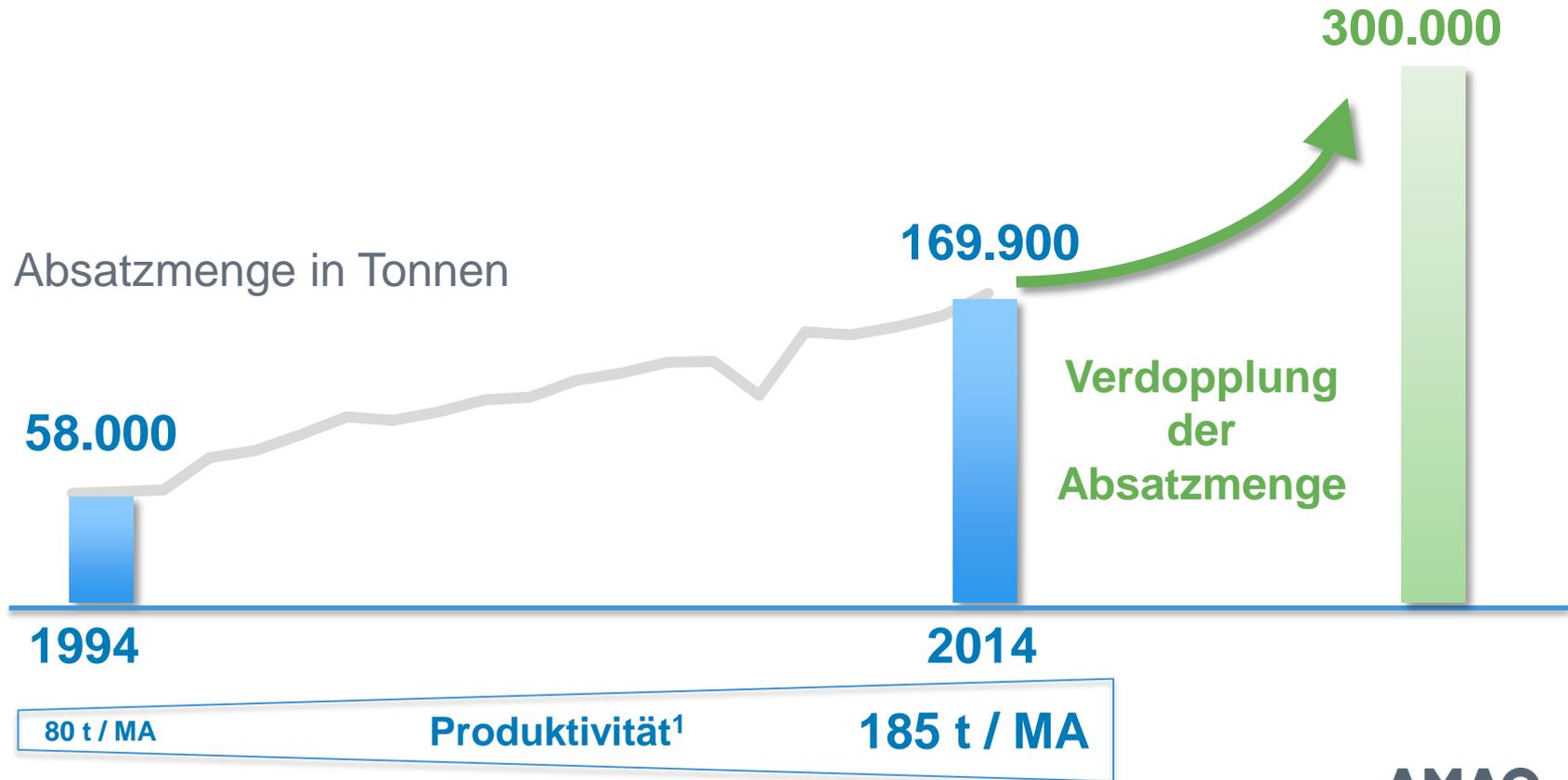
# Anwendungen

Video



# Steigende Nachfrage: AMAG erhöht Kapazität

Ausbau der Kapazität auf über 300.000 Tonnen Walzprodukte



# Operative Entwicklung, Standort- erweiterung, neue Produkte

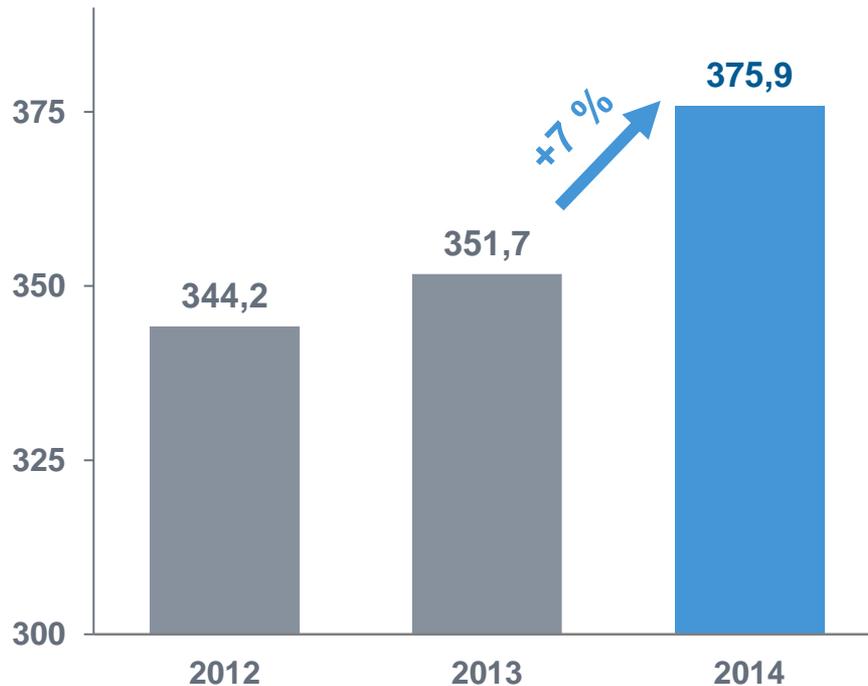
Helmut Kaufmann, COO

# Erneuter Absatzrekord im Jahr 2014

Steigerung der Absatzmenge um 7 % im Vergleich zum Vorjahr

## Gesamte Absatzmenge der AMAG-Gruppe

[Tsd. Tonnen]



▪ **Mengensteigerung in allen Segmenten** im Vergleich zum Vorjahr:

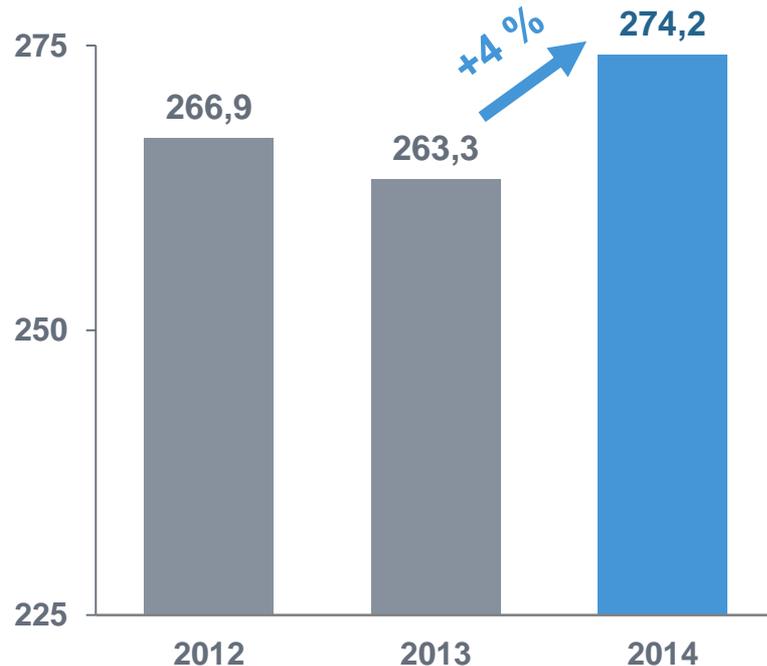
- **Segment Metall: +7 %**
- **Segment Gießen: +5 %**
- **Segment Walzen: +8 %**

# Recycling: Neuer Schrotteinsatz-Rekord

Schrotteinsatz in Ranshofen um 4 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen

## Schrotteinsatzmenge am Standort Ranshofen

[Tsd. Tonnen]



## Ranshofen: Einer der größten Aluminium-Recycler an einem europäischen Standort

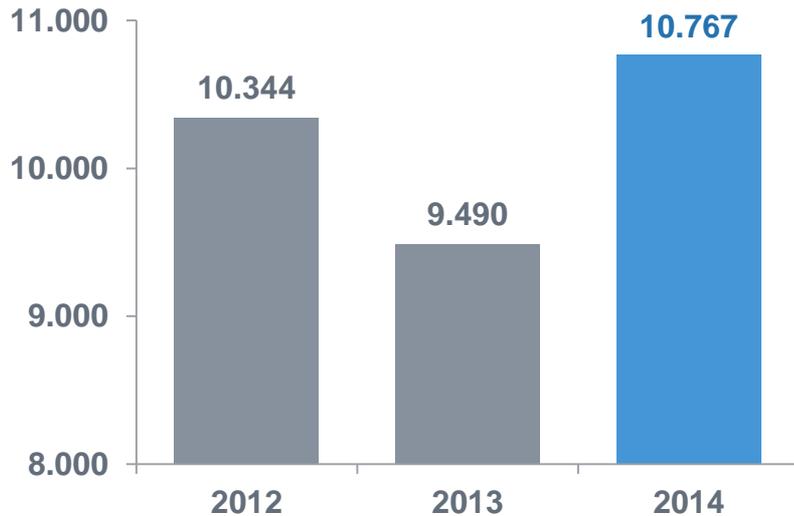
- **Kostenvorteile** durch die Verarbeitung einer breiten Palette unterschiedlicher Schrottsorten
- **Schrotteinsatzquote von 75 % bis 80 %** für die Produktion von Gusslegierungen und Walzbarren
- Recycling benötigt **bis zu 95 % weniger Energie** als die Primärmetallerzeugung



# Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Mitarbeiter engagieren sich für den Erfolg

## Anzahl der eingereichten Vorschläge



- Neuer Rekord bei eingereichten Vorschlägen

# Standorterweiterung „AMAG 2014“

## Projekt in der Hochlaufphase



Walzgerüst



Plattenrecker



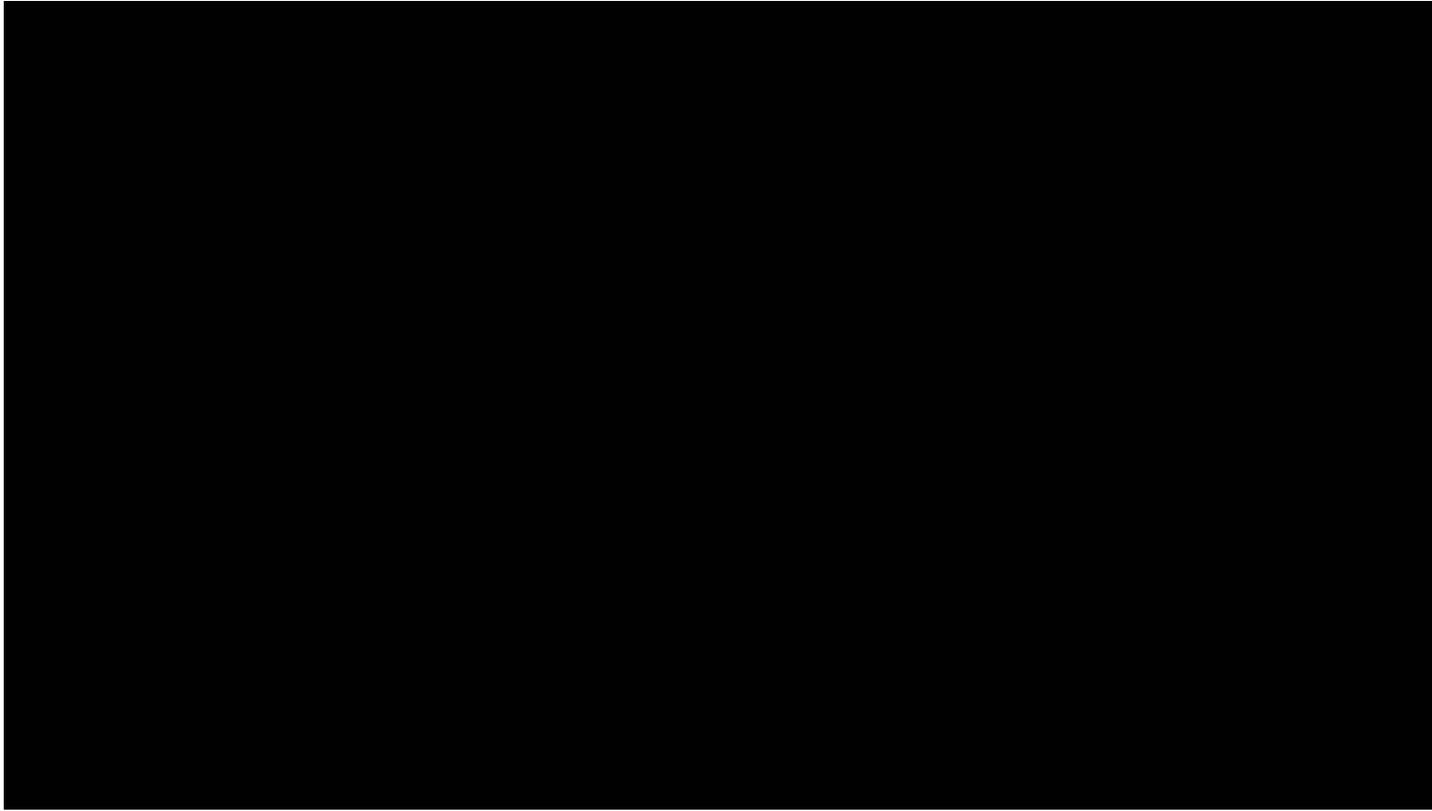
Wärmebehandlungs-  
ofen



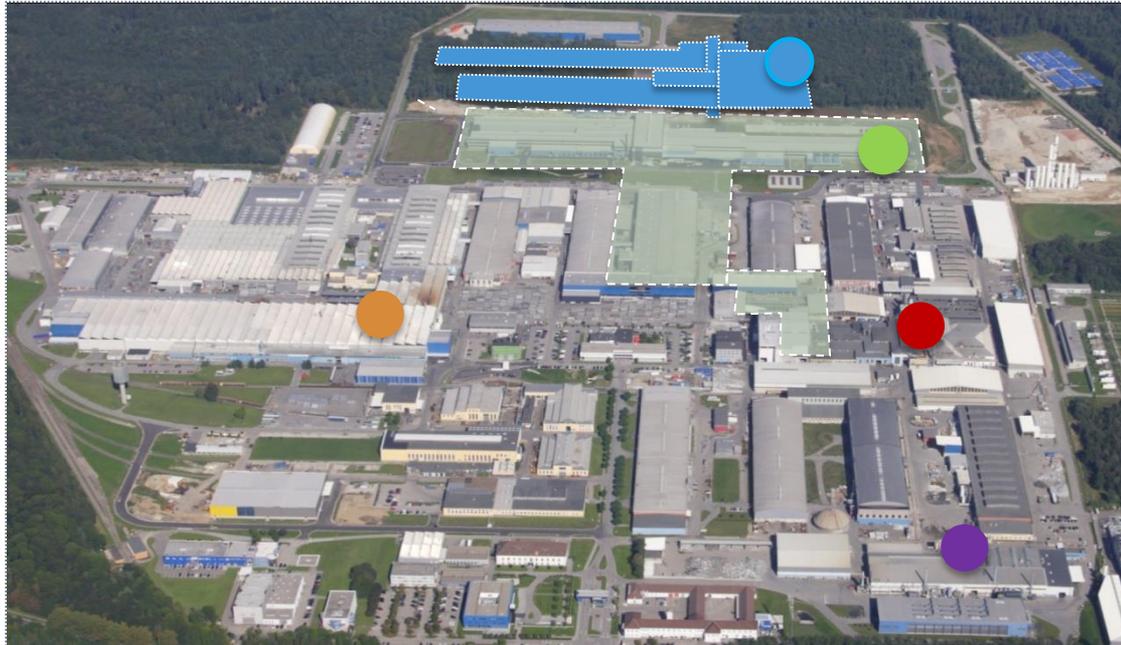
Walzbarren-  
gießerei

Produktion einer  
Aluminiumplatte

# Neues Warmwalzwerk



# Standorterweiterung „AMAG 2020“



Werksausbau „AMAG 2020“

Werksausbau „AMAG 2014“

Walzwerk

Walzbarrengießerei

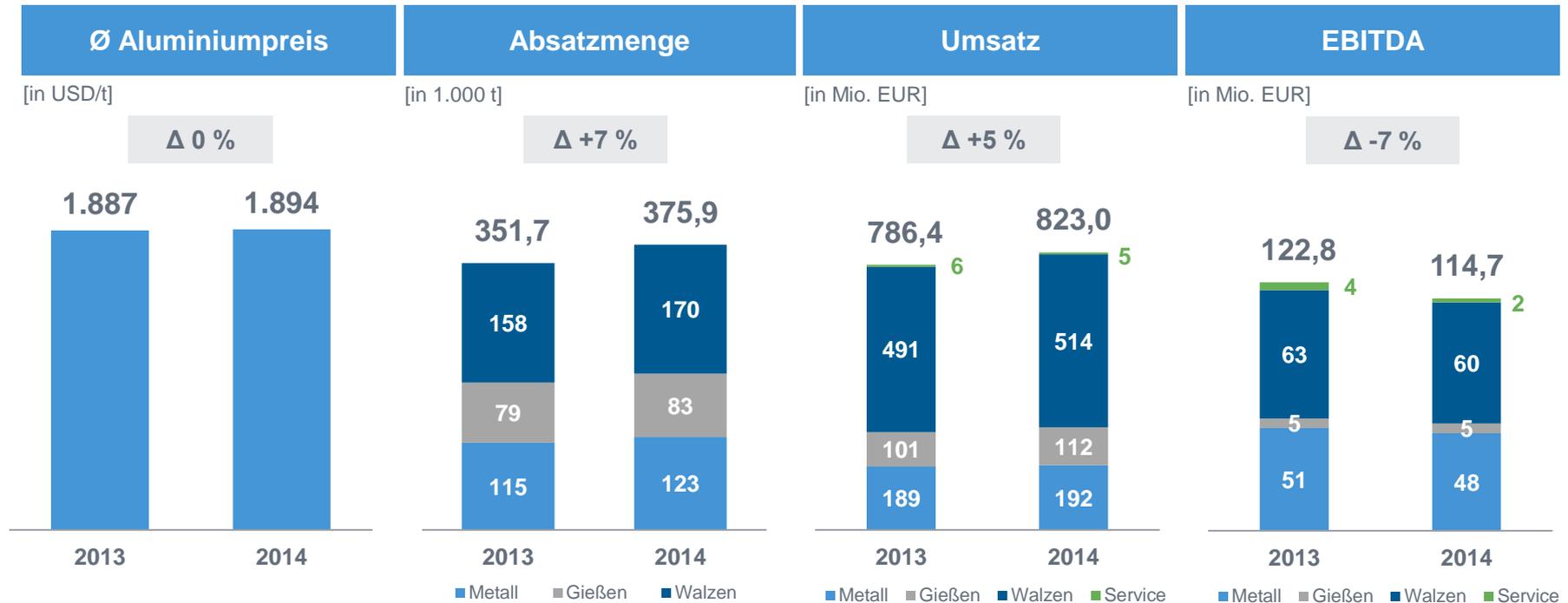
Gusslegierungsgießerei

- **Kapazitätsausbau für hochqualitative Blechprodukte**
- **250 zusätzliche Arbeitsplätze** am Standort Ranshofen
- **Investitionsvolumen:** über 300 Mio. EUR

# Ergebnis 2014

Gerald Mayer, CFO

# Umsatzanstieg durch neuen Absatzrekord

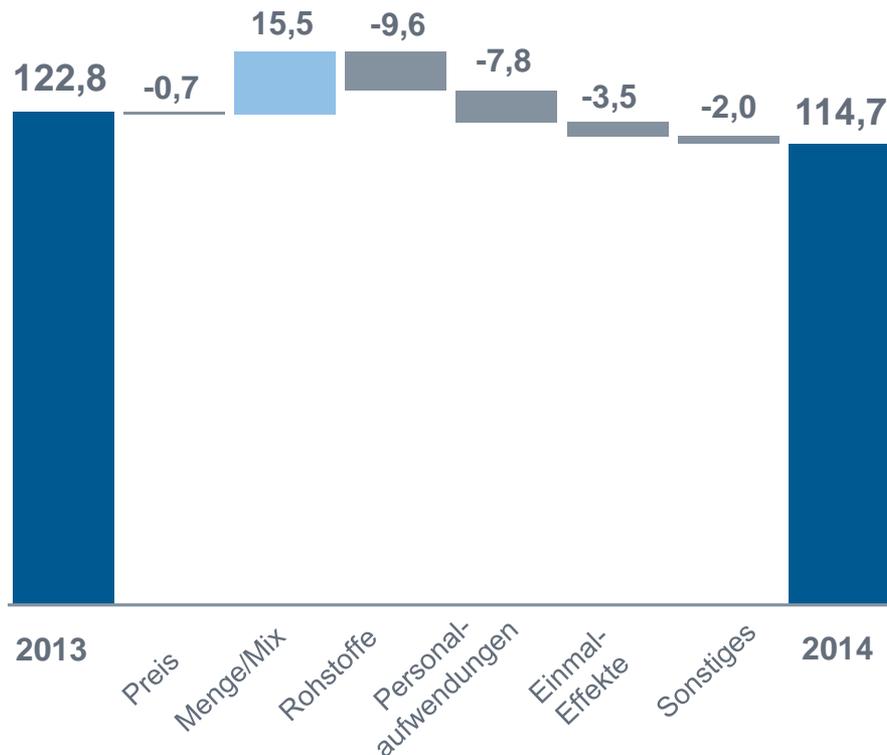


- Aluminiumpreis im Jahresdurchschnitt auf Vorjahresniveau
- Umsatzanstieg von 5 % durch erzielte Mengensteigerung
- EBITDA bei 114,7 Mio. EUR nach 122,8 Mio. EUR im Vorjahr

# Ergebnisüberleitung 2014 gegenüber Vorjahr

## EBITDA-Überleitung

[in Mio. EUR]



- Höhere Prämien im Segment Metall und höhere Preise im Segment Walzen kompensieren nahezu die geringeren Effekte aus der Aluminiumpreisabsicherung
- Positiver Ergebniseffekt durch 7 %ige Absatzsteigerung
- Höhere Rohstoffkosten aufgrund des gestiegenen Prämienniveaus für Primäraluminium
- Höhere Personalaufwendungen vor allem in Zusammenhang mit Standorterweiterung „AMAG 2014“

# AMAG-Gruppe – Kennzahlen

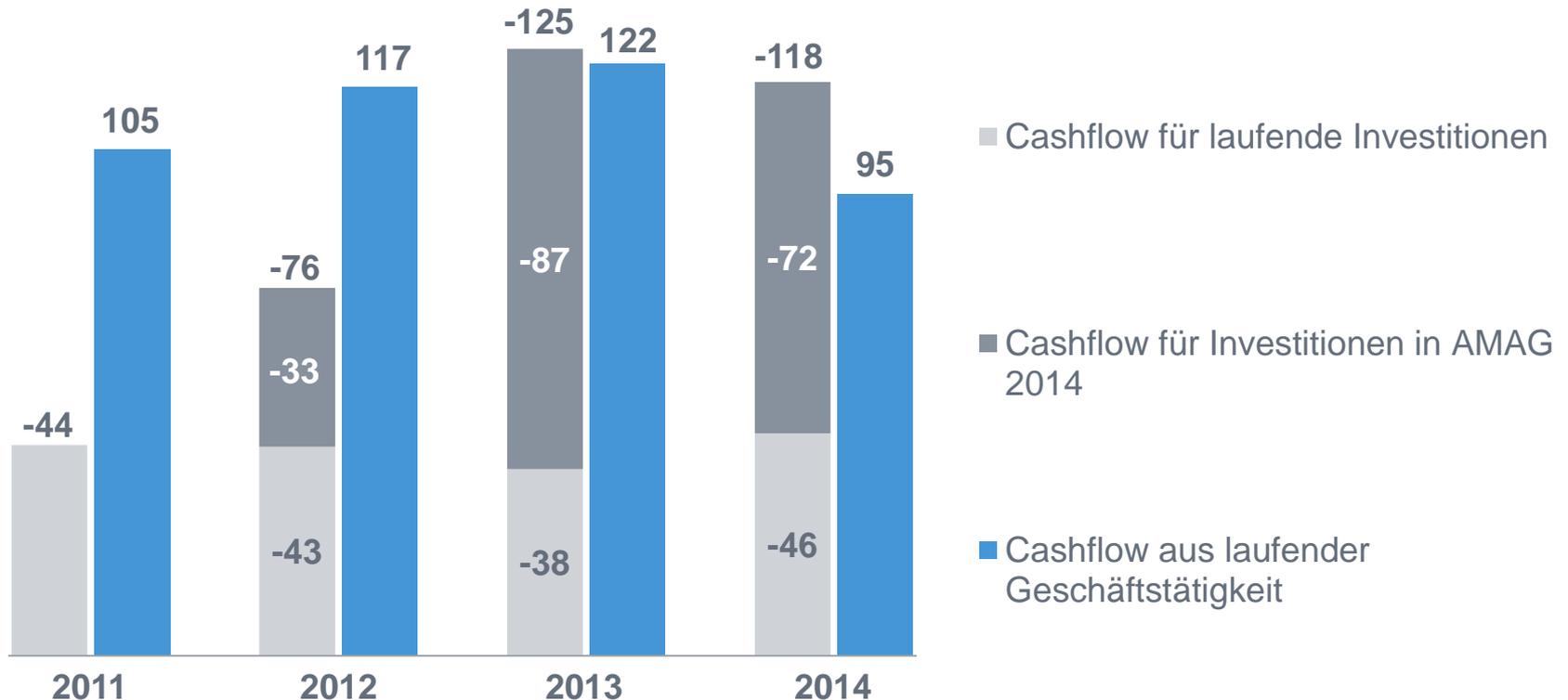
## Ergebniskennzahlen auf solidem Niveau

	GJ 2014	GJ 2013	+/- (%)
<b>Absatz gesamt</b> [in Tonnen]	375.900	351.700	+7 %
<b>Umsatzerlöse</b> [in Mio. EUR]	823,0	786,4	+5 %
<b>Bruttoergebnis</b> [in Mio. EUR]	124,9	129,3	-7 %
<b>EBITDA</b> [in Mio. EUR]	114,7	122,8	-7 %
<b>EBITDA-Marge</b> [in %]	13,9 %	15,6 %	-
<b>EBIT</b> [in Mio. EUR]	59,0	72,4	-19 %
<b>EBIT-Marge</b> [in %]	7,2 %	9,2 %	-
<b>Ergebnis nach Ertragssteuern</b> [in Mio. EUR]	59,2	56,0	+6 %
<b>Ergebnis je Aktie</b> [in EUR]	1,68	1,59	+6 %

- Steigerung des Absatzes um 7 %
- Umsatzerlöse um 5 % über dem Vorjahresniveau
- Ergebnis nach Ertragssteuern über dem Vorjahreswert

# Standorterweiterung AMAG 2014 überwiegend durch eigenen operativen Cashflow finanziert

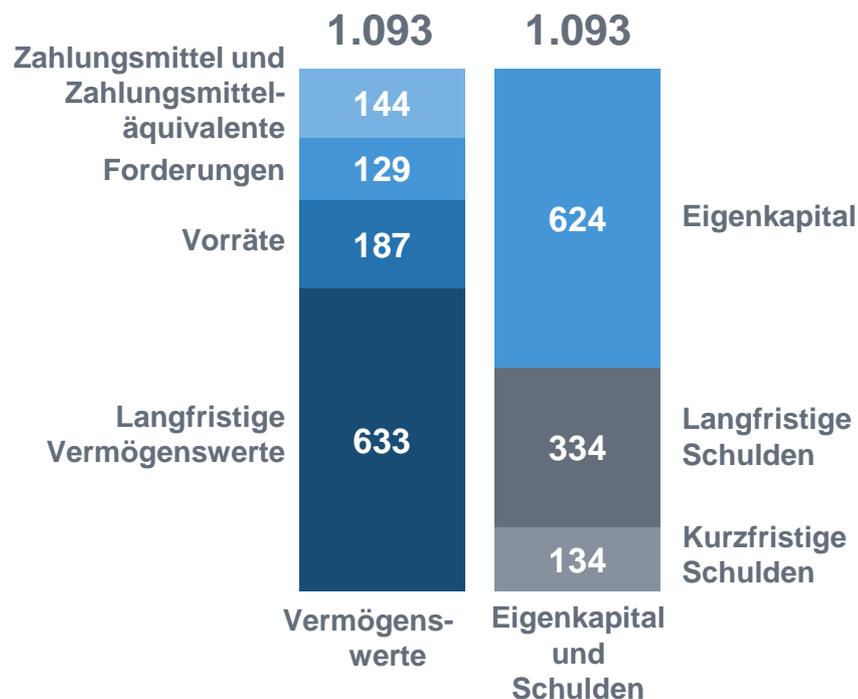
(Mio. EUR)



# Gute Bilanzstruktur trotz hoher Investitions- tätigkeit

## Bilanz per 31.12.2014

(Mio. EUR)



## Kennzahlen per 31.12.2014

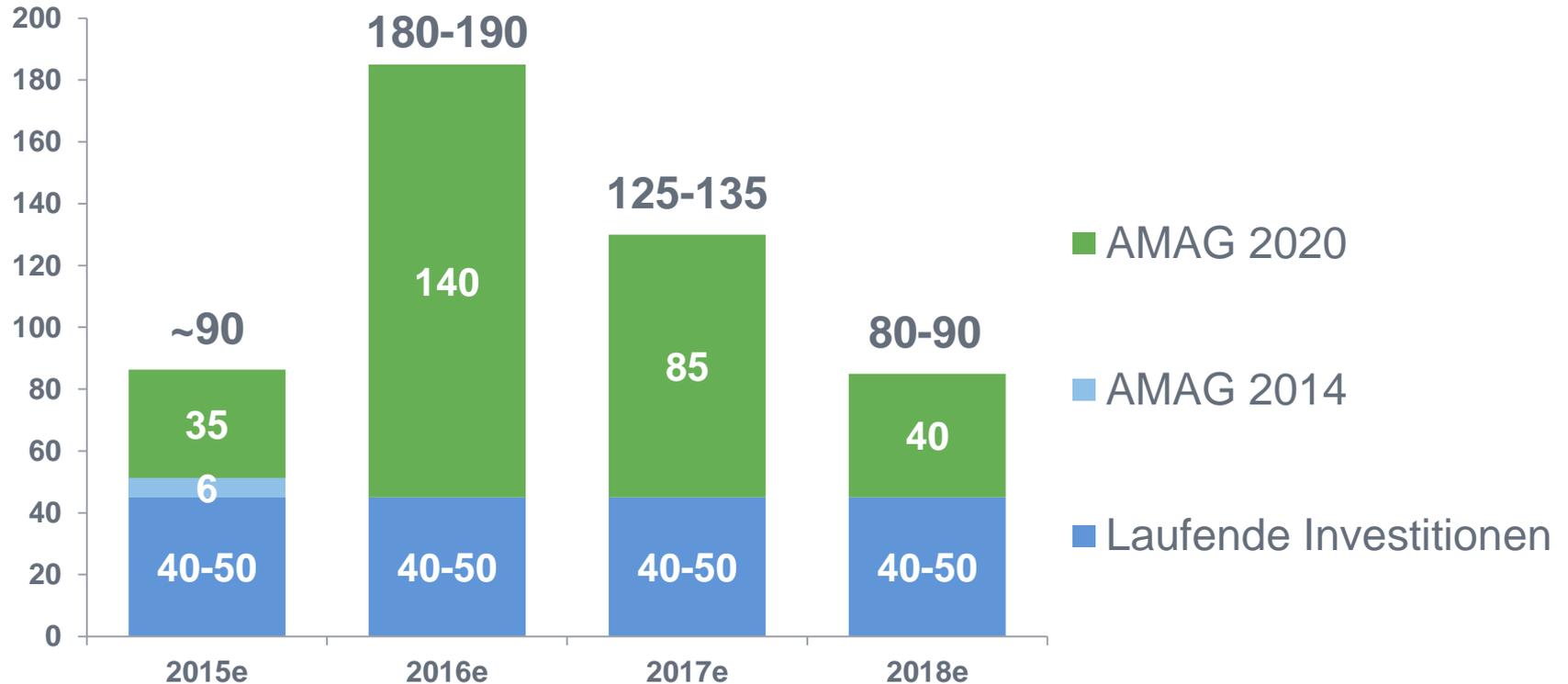
Eigenkapitalquote:  
**57,1%**

Verschuldungsgrad  
(Gearing):  
**14,9%**

# Ausblick: Investitionen

Für 2015 vorübergehend geringere Investitionen erwartet

[Mio. EUR]





# Ausblick

Helmut Wieser, CEO

# Ausblick Geschäftsjahr 2015

## AMAG Austria Metall AG

- **Marktumfeld:**
  - Primäraluminium: Anstieg des Verbrauchs um 6 % erwartet<sup>1</sup>
  - Aluminium-Walzprodukte: Bedarfsanstieg um 6 %, **Wachstumstreiber ist vor allem der Transportbereich** (+14 % in 2015)<sup>2</sup>
- **Hoher Auftragsstand** in den Segmenten Gießen und Walzen
- **Erneute Absatzsteigerung im Segment Walzen** durch Hochlauf des neuen Warmwalzwerks
- Unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen (hohe Volatilität bei Rohstoffen und Währungen) ist der Vorstand **zum Geschäftsjahr 2015 insgesamt positiv gestimmt**

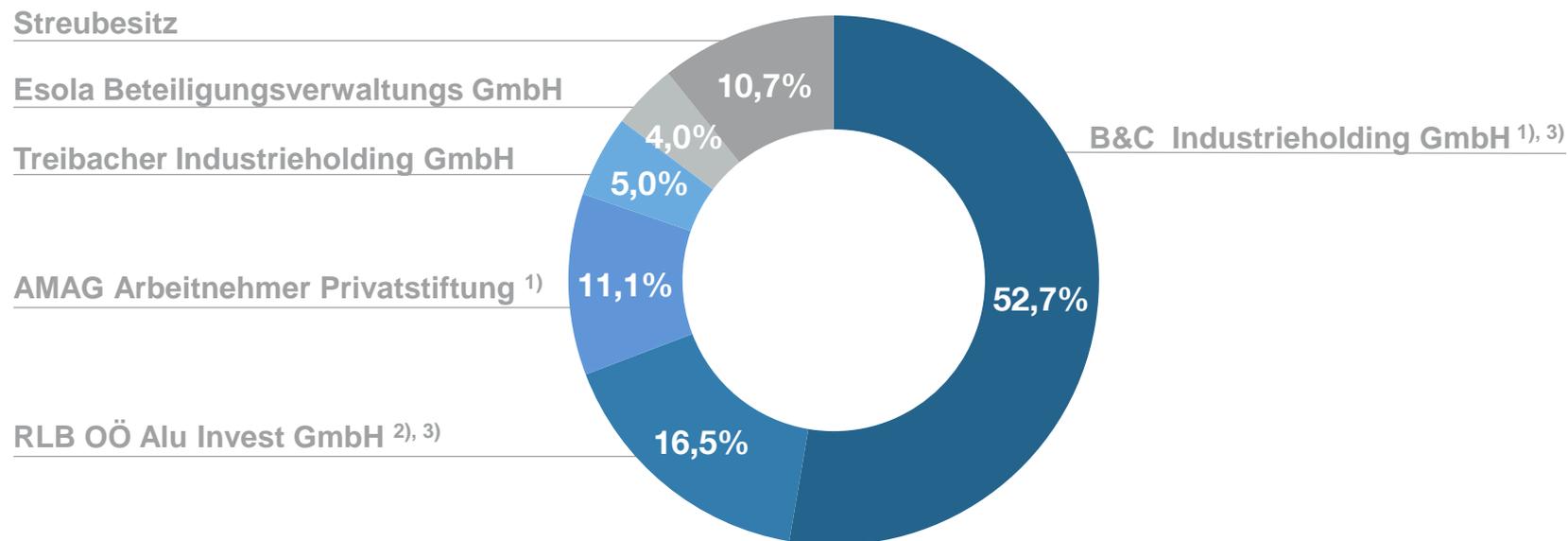


# AMAG-Aktie

Helmut Wieser, CEO

# Stabile Aktionärsstruktur

## Aktionärsstruktur per 07.04.2015



1) B&C Industrieholding GmbH und die AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung haben am 1. März 2013 eine Aktionärsvereinbarung abgeschlossen

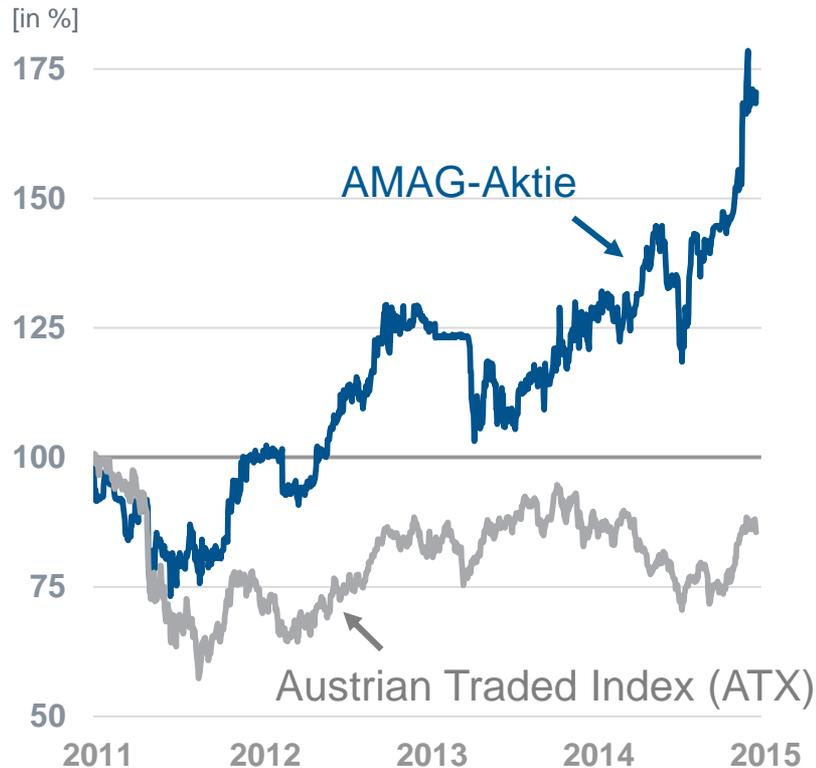
2) RLB OÖ Alu Invest GmbH ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG

3) B&C Industrieholding GmbH und Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen

# Gute Performance der AMAG-Aktie

Marktkapitalisierung übersteigt 1,0 Mrd. EUR

## Entwicklung seit dem Börsengang



## Daten und Fakten (per 13. April 2015)

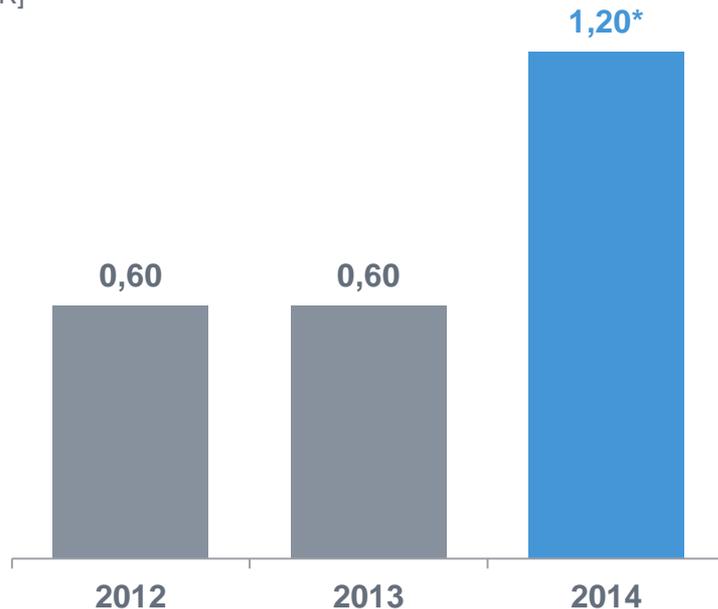
- Aktienkurs: **33,25 EUR**
- Entwicklung seit dem IPO (8. April 2011)
  - Aktienkurs: **75 %**
  - Gesamtaktionärsvergütung\*: **+89 %**
- Marktkapitalisierung: **1,17 Mrd. EUR**

# Dividendenvorschlag

Erhöhung der Dividende auf 1,20 EUR je Aktie

## Dividende in EUR je Aktie

[EUR]



- **Dividendenrendite von 4,8 %** bezogen auf durchschnittlichen Aktienkurs von 2014
- Freisetzung von Kapital durch Bestandsoptimierungsprogramm ermöglicht **Verdoppelung der Dividende** auf 1,20 EUR je Aktie

\*gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung

**AMAG.**

AUSTRIA METALL

## 2. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ausgewiesenen Bilanzgewinns

## 3. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014

## 4. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014

## 5. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014

## 6. Punkt der Tagesordnung

- Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015

## 7. Punkt der Tagesordnung

- Wahlen in den Aufsichtsrat

## 8. Punkt der Tagesordnung

### ■ Beschlussfassung über

- a) den Widerruf der bestehenden Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 21. März 2011, sowie gleichzeitig über
- b) die Ermächtigung des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrats zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen gemäß § 174 Abs 2 AktG, mit denen Umtausch- und/oder Bezugsrechte auf Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft verbunden sind, und zwar auch unter gänzlichem oder teilweise Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre (Wandelschuldverschreibung 2015)

## 9. Punkt der Tagesordnung

### ■ Beschlussfassung über

- a) den Widerruf des bestehenden bedingten Kapitals gemäß § 4 Abs 6 der aktuellen Satzung in der Höhe von derzeit EUR 15.000.000,- (Euro fünfzehn Millionen), das durch Ausgabe von bis zu 15.000.000 (fünfzehn Millionen) auf Inhaber lautende neue Aktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit Stimmrecht zu den in der Ermächtigung nach § 4 Abs 6 der Satzung festgesetzten Bedingungen durchgeführt werden kann; sowie gleichzeitig über
- b) die bedingte Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gemäß § 159 Absatz 2 Z 1 AktG zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen im Ausmaß von einem Betrag am Grundkapital von bis zu EUR 17.500.000,-- (Euro siebzehn Millionen fünfhunderttausend), durch Ausgabe von bis zu 17.500.000 (siebzehn Millionen fünfhunderttausend) auf Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien), und zwar mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch unter gänzlichem oder teilweiseem Ausschluss des Bezugsrechts (Bedingtes Kapital 2015); sowie gleichzeitig über
- c) die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem Bedingten Kapital 2015 ergeben zu beschließen; sowie gleichzeitig über
- d) die entsprechenden Änderungen in der Satzung in § 4 (Grundkapital)

## 10. Punkt der Tagesordnung

### ■ Beschlussfassung über

- a) den Widerruf des eingeräumten genehmigten Kapitals gemäß § 4 Abs 5 der aktuellen Satzung in der Höhe von derzeit EUR 9.736.000,-- (Euro neun Millionen siebenhundert-sechsdreißigtausend), das durch Ausgabe von bis zu 9.736.000 (neun Millionen siebenhundertsechsdreißigtausend) auf Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit Stimmrecht zu den in der Ermächtigung nach § 4 Abs 5 der Satzung festgesetzten Bedingungen durchgeführt werden kann; sowie gleichzeitig über
- b) die Ermächtigung des Vorstands, innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 17.500.000 (Euro siebzehn Millionen fünfhunderttausend), durch Ausgabe von bis zu 17.500.000 (siebzehn Millionen fünfhunderttausend) auf Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien), und zwar auch unter gänzlichem oder teilweise Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015) und den Ausgabebetrag, der nicht unter dem anteiligen Betrag der Stückaktien am bisherigen Grundkapital liegen darf, sowie die sonstigen Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzulegen; sowie gleichzeitig über
- c) die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem Genehmigten Kapital 2015 ergeben, zu beschließen; sowie gleichzeitig über
- d) die entsprechenden Änderungen in der Satzung in § 4 (Grundkapital)

## 11. Punkt der Tagesordnung

- **Beschlussfassung über**
  - a) die bis maximal 30 Monate ab dem Tag der Beschlussfassung gültige Ermächtigung des Vorstandes, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, eigene Aktien gem § 65 Abs 1 Z 8 AktG in einem Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals zu erwerben sowie über die Festsetzung der Rückkaufsbedingungen und über die Ermächtigung des Vorstands, ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung Aktien einzuziehen; sowie gleichzeitig über
  - b) die Ermächtigung des Vorstands, ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung die Veräußerung eigener Aktien der Gesellschaft auch auf andere gesetzlich zulässige Art als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot, auch unter Ausschluss des Wiederkaufsrechts der Aktionäre, zu beschließen und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen; sowie gleichzeitig über
  - c) die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen

## 12. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 4 Abs 7 im Hinblick auf die Beschlussfassung über das Bedingte Kapital 2015 und Genehmigte Kapital 2015

## 13. Punkt der Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 19 Abs 4

**AMAG.**

AUSTRIA METALL